

LESERBRIEF

Fragwürdige Gewinner beim Bürgerpreis

Zum kürzlich verliehenen Bürgerpreis der Bürgerstiftung Norden schreibt **MANFRED ATORF** aus Norden:

Der diesjährige Bürgerstiftungspreis geht also an den Verein „Städtepartnerschaft Bradford on Avon.“ Oder anders geschrieben: Wieder einmal gehen vorgeschlagene re-

lativ unbekannte, jedoch mit überdurchschnittlich hohem ehrenamtlichem Engage-

ment ausgestattete Bürger*innen leer aus. Es drängt sich der Verdacht auf, dass Leserbriefe sind der Redaktion willkommen, auch wenn nicht alle veröffentlicht werden können. Sie sollten nicht länger sein als 1500 Zeichen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Briefe ohne Namen, Adresse und Unterschrift des Verfassers werden nicht veröffentlicht. Für Rückfragen bitte die Telefonnummer angeben. Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

ment ausgestattete Bürger*innen leer aus. Es drängt sich der Verdacht auf, dass

Preise nur an solch Ehrenamtliche vergeben werden, die in einer bestimmten Blase zu finden sind. Man scheint sich eben untereinander zu kennen. Mag sein, dass das neu hinzugekommene Stifungsmitglied, Ex-Bürgermeisterin Barbara Schlag, mit der diesjährigen Wahl äußerst zufrieden ist. Ein immer stärkeres spürbares Geschmäcke bei der Auswahl der Preisträger lässt sich immer weniger vermeiden.